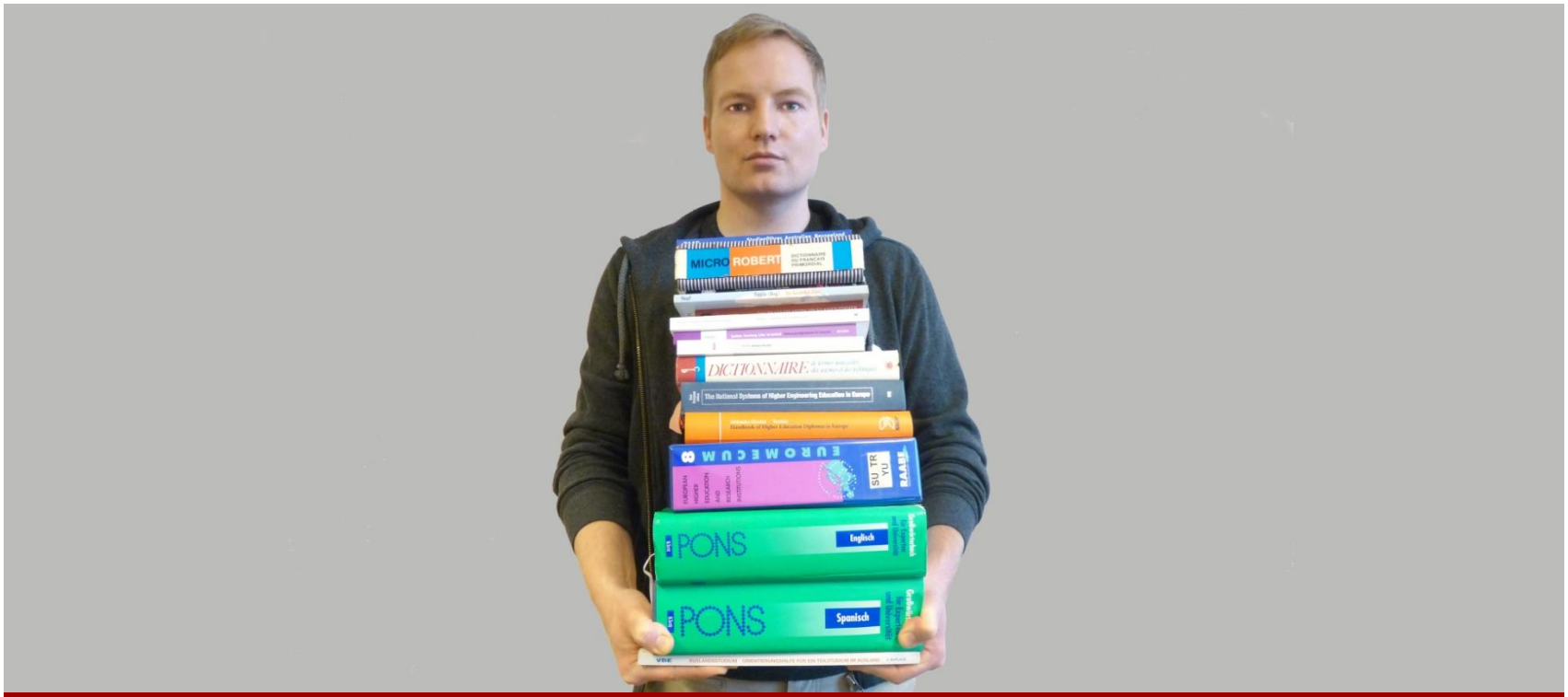
Internationales
International Affairs

Technische Universität Berlin



Anerkennung von ausländischen Studienleistungen

Peter Marock
Referent für Äquivalenzen

Studierendenbefragung zur Anerkennung

„Die Anerkennung und Anrechnung der Studienleistungen spielen eine sehr wichtige Rolle für die Qualität von Auslandsstudien-angeboten, denn sie beeinflussen maßgeblich die Bereitschaft von Studierenden, an Auslandsstudienprogrammen teilzunehmen."

(Dr. Carola Beckmeier, ehem. Leiterin des früheren Akad. Auslandsamts, TU Intern/April 2013)

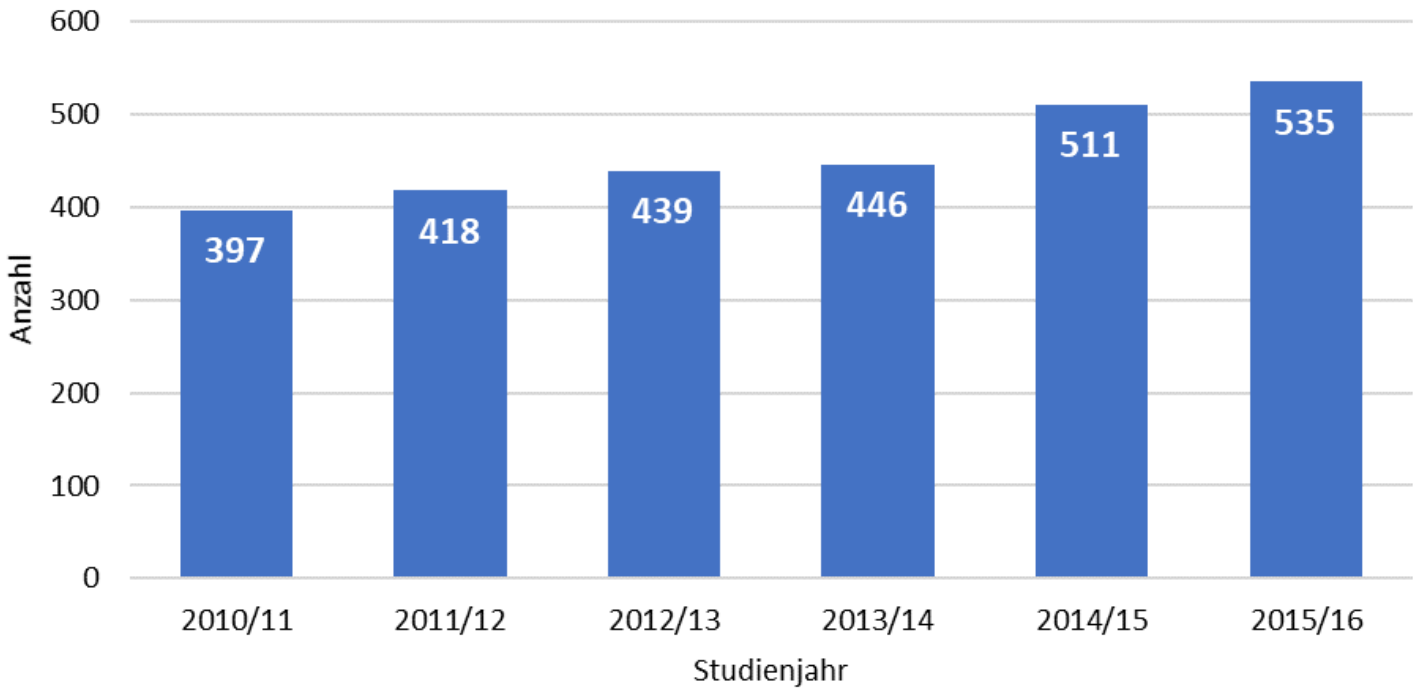
- Anerkennungsstudie von 2017: Austauschstudierende der akad. Jahre 2014/15 und 2015/16
- positive Bilanz

Studierendenbefragung zur Anerkennung II

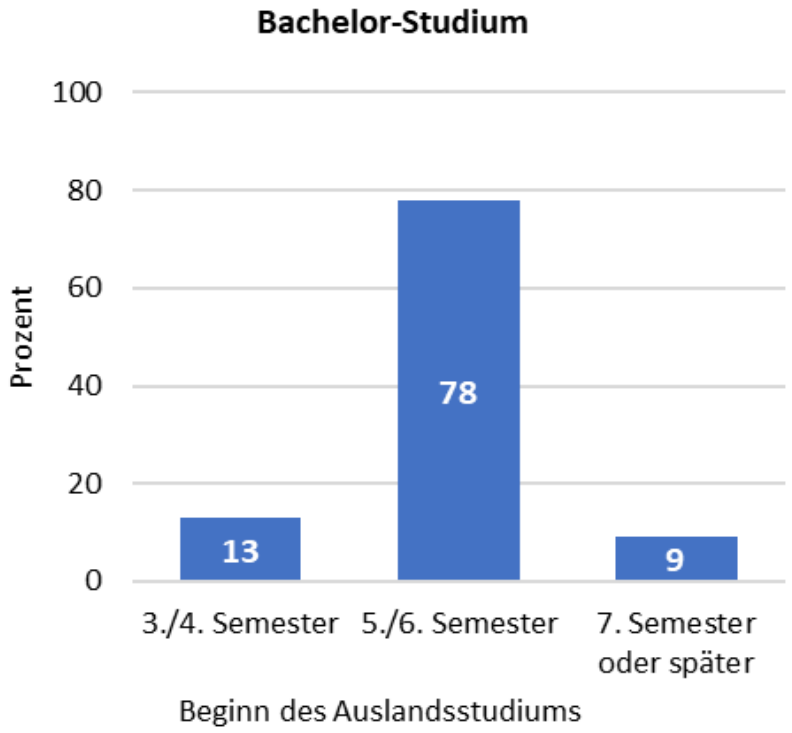
Für die Anerkennung besonders hinderlich waren:

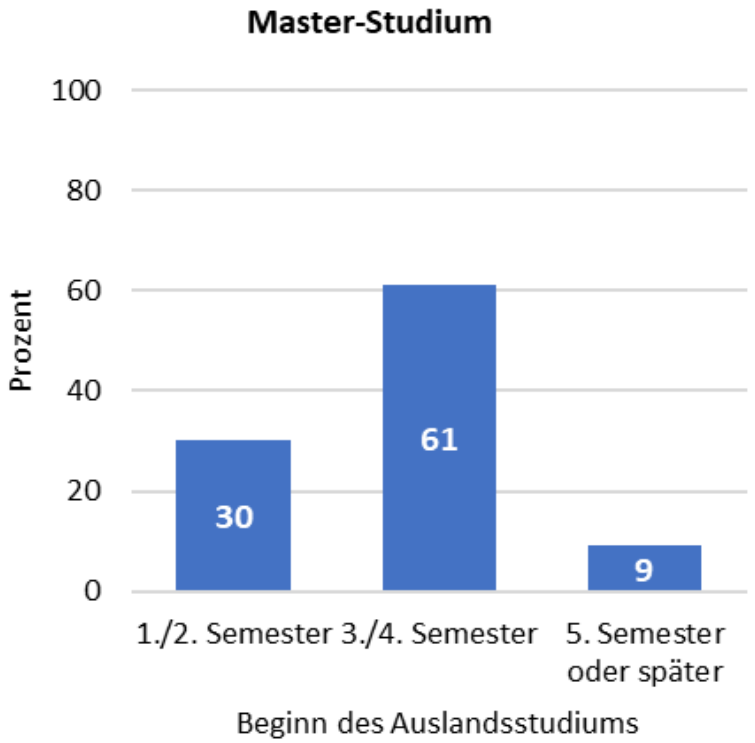
- Unterschiede im Studiensystem und Studienpensum
- mangende Vertrautheit der anerkennenden Stelle mit Lehrinhalten, Lernmethoden und Beurteilungspraxis an der Gasthochschule
- organisatorische Schwierigkeiten (z.B. fehlende/ungenaue Beschreibungen der absolvierten Lehrveranstaltungen, Zulassungsbeschränkungen zu Seminaren)

Deutlicher Anstieg der Zahl der ausreisenden Studierenden

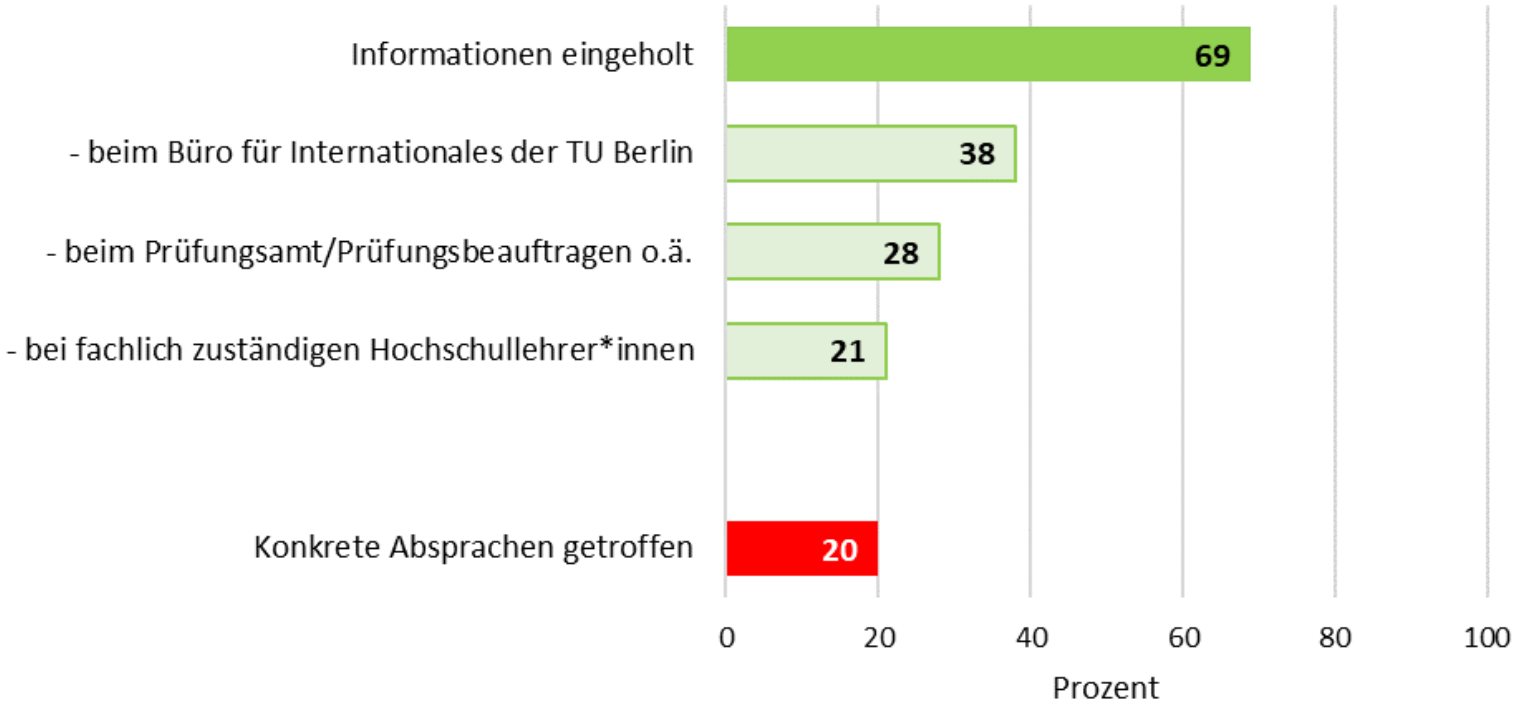


Mobilität findet überwiegend im letzten Jahr von BA und MA statt

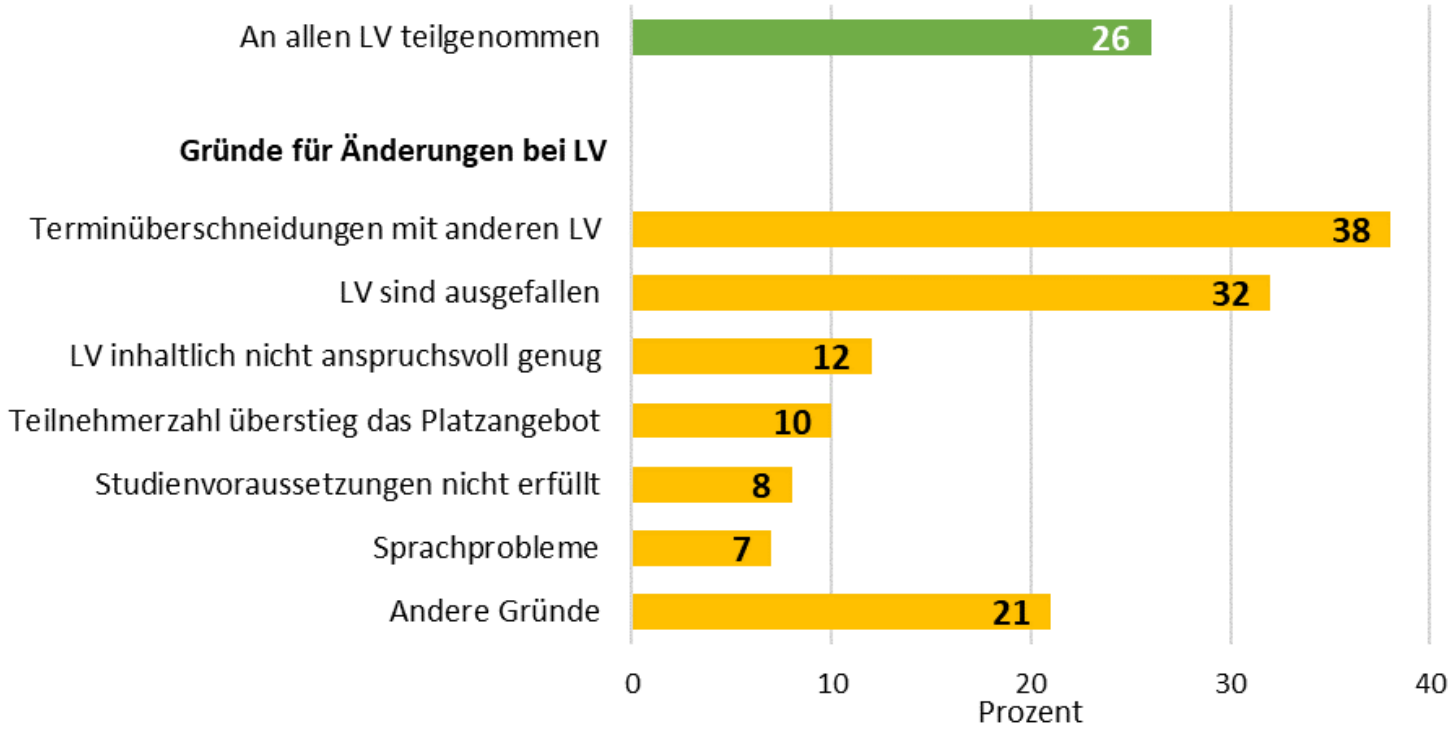




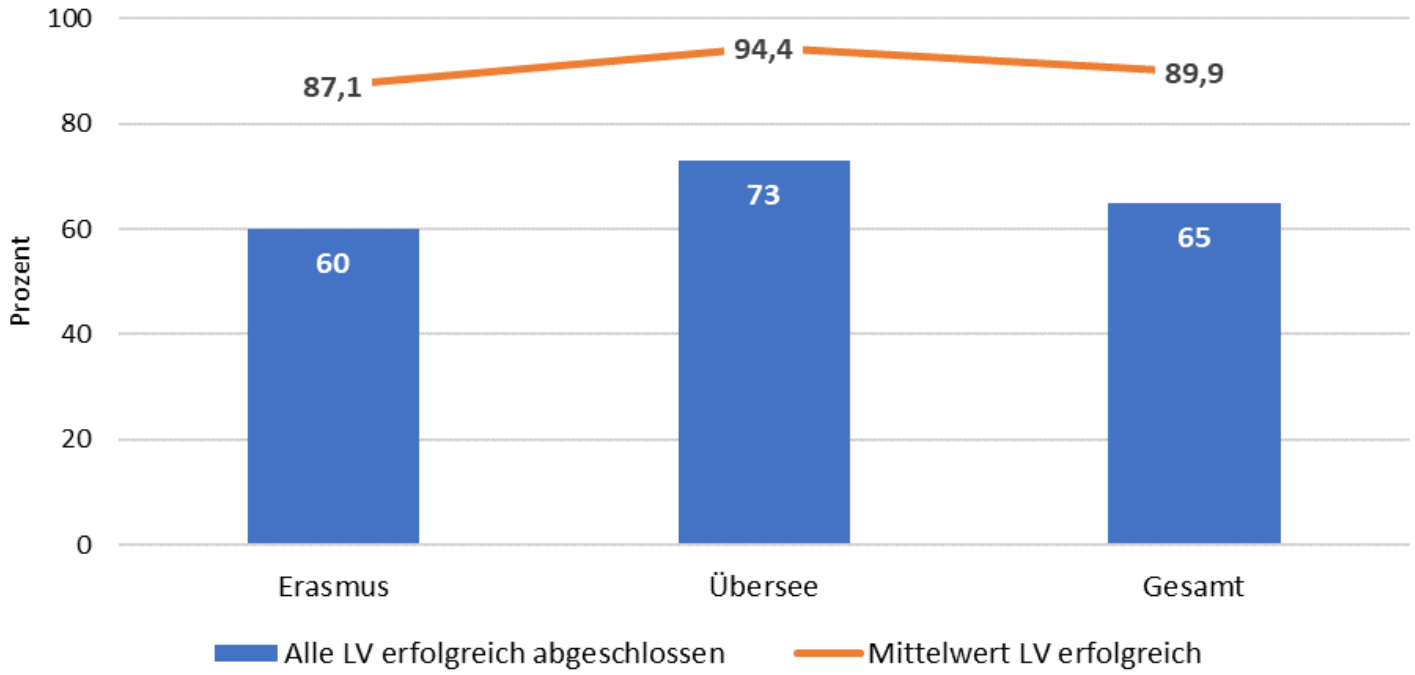
Wenig konkrete Absprachen über Anerkennung



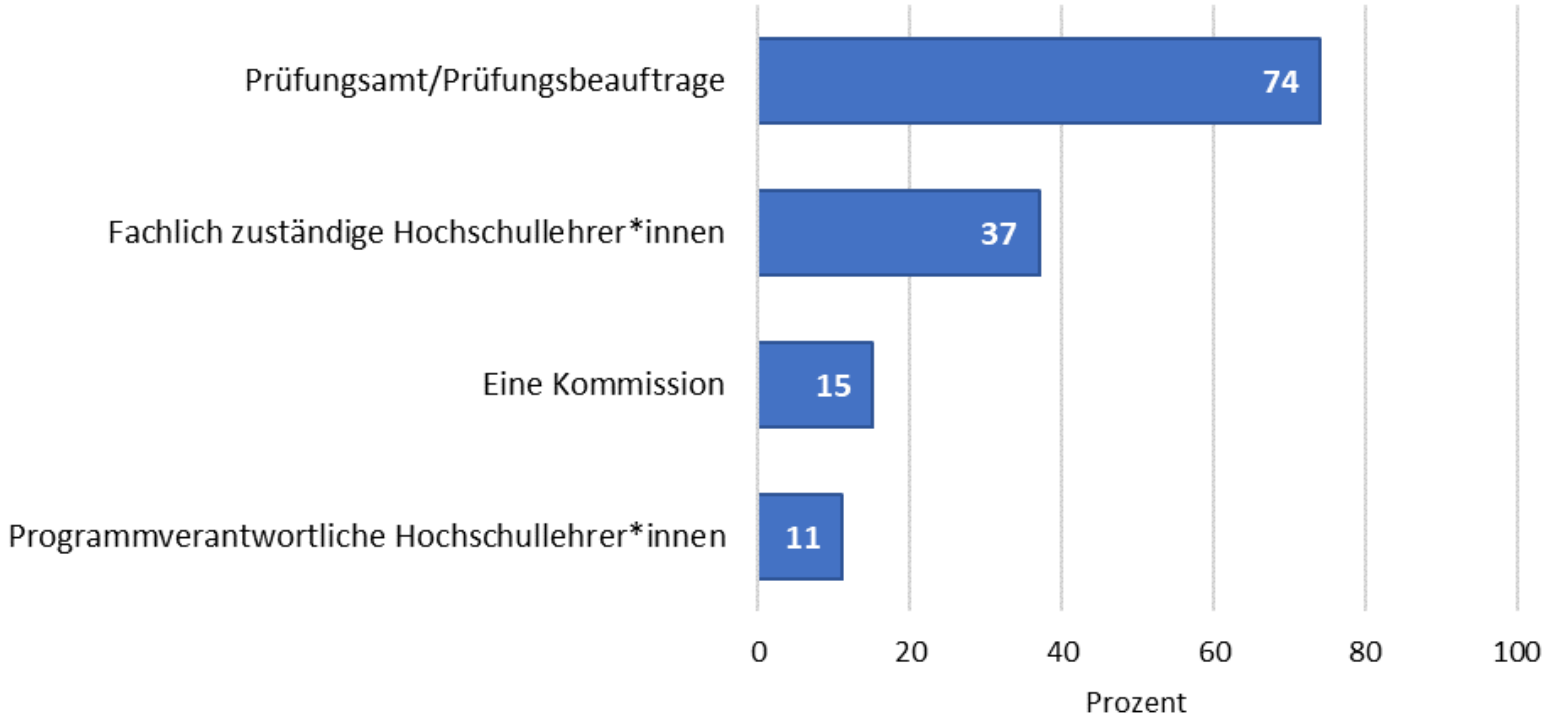
Die meisten Studierenden ändern im Ausland den Studienplan



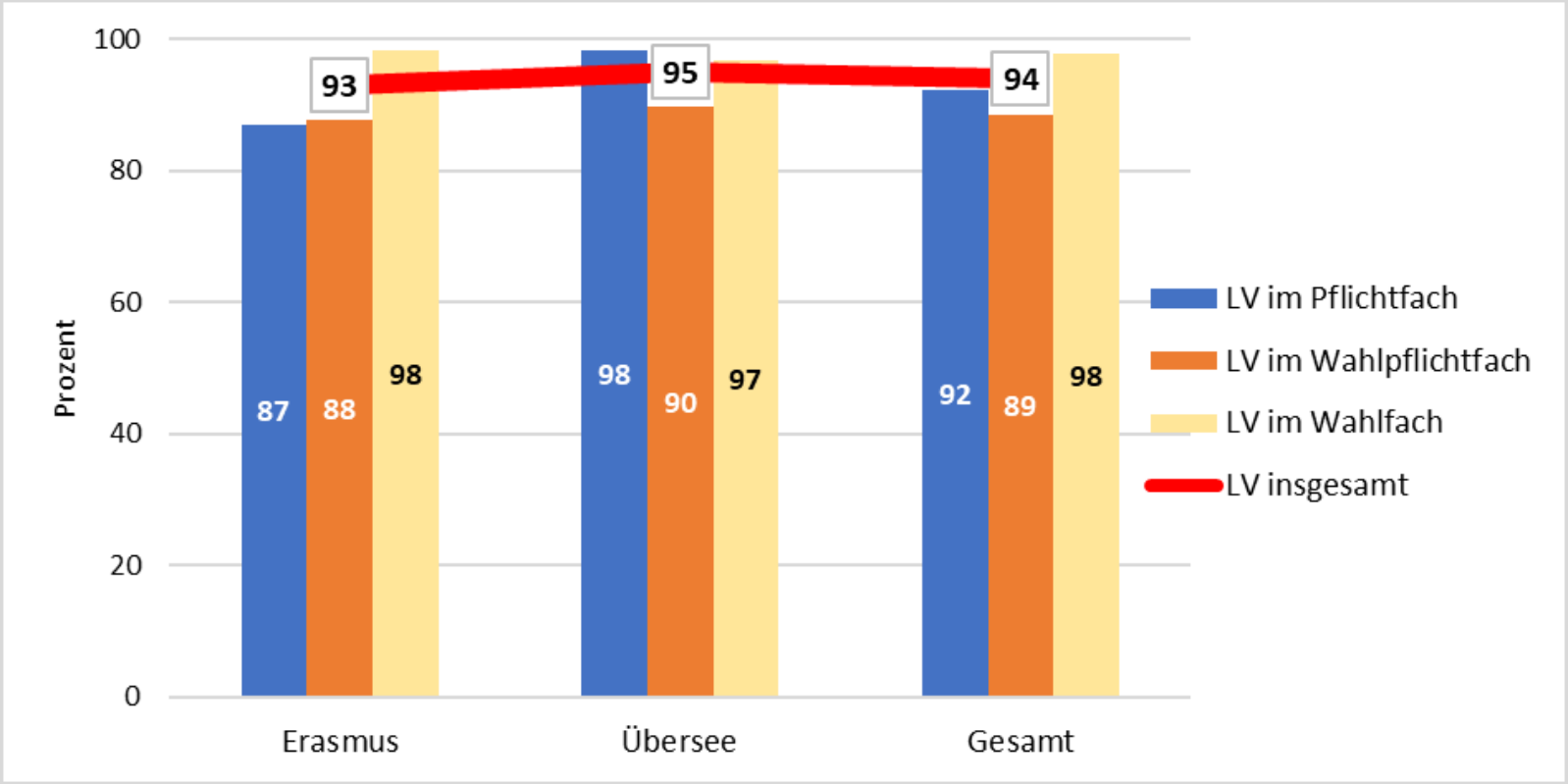
Im Ausland besuchte Lehrveranstaltungen werden überwiegend erfolgreich abgeschlossen



Im Anerkennungsverfahren sind oft mehrere Instanzen beteiligt



Die Anerkennungsverfahren verlaufen fast immer erfolgreich



Rechtliche Grundlagen I

„Lissabon-Konvention“

Gesetz zum Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der Europäischen Region (1997):

- alle Studienzeiten, die in einem anderen Land absolviert wurden, werden durch jede Vertragspartei anerkannt, „sofern nicht ein **wesentlicher Unterschied** (…) nachgewiesen werden kann.“ (Art. V.1)
- die Beweislast, dass ein Antrag auf Anerkennung nicht die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, liegt bei der die Bewertung durchführenden Stelle (vgl. Art. III.5)

Rechtliche Grundlagen II

Berliner Hochschulgesetz (BerlHg)

„Im Übrigen werden an ausländischen Hochschulen erbrachte Leistungen anerkannt, sofern zwischen den erworbenen und den vorgesehenen Kompetenzen Gleichwertigkeit besteht.“ (§ 23a.1)

TUB: Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens (AllgStuPO)

„Auf Antrag des*der Studierenden werden Studien- und Prüfungsleistungen, die in einem anderen Studiengang an einer Hochschule (…) erbracht wurden, anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zu den im Studiengang vorgeschriebenen Modulen bestehen. Bei der Prüfung des wesentlichen Unterschieds ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen und die anzuerkennenden Leistungen sind entsprechend dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich zuzuordnen.“ (§ 61.2)

Vor dem Auslandsaufenthalt

- Lehrveranstaltungen an der ausländischen Hochschule auswählen
- Learning Agreement bzw. Kursliste erstellen
- zusammen mit Kursbeschreibungen dem Prüfungsausschuss vorlegen bzw. mit der/dem programmbetreuenden/modul-verantwortlichen HochschullehrerIn besprechen
- PA unterschreibt das Learning Agreement bzw. stellt die Anerkennung der gewählten Kurse in Aussicht
- ausländische Hochschule bestätigt das Studienprogramm (ERASMUS+)

Anhang 1 / Annex 1 – Stand: 01/2020

Erasmus+

Higher Education
Learning Agreement form

LEARNING AGREEMENT FOR
STUDIES Academic year 20 __ /20 __

The Student

Last name(s)		First name(s)	
Date of birth		Nationality	
Sex	☐ F ☐ M	Phone	
Study cycle	☐ Bachelor ☐ Master ☐ PhD	E-Mail	
Subject area, Code according to http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm			

The Sending Institution (Heimathochschule)		The Receiving Institution (Gasthochschule)	
Name	Technische Universität Berlin	Name	
Erasmus code	D BERLIN02	Erasmus code	
Address	Strasse des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Germany	Address	
Erasmus Coordinator	Amelie Krüger	Contact person name	
Country (code)	Germany (DE)	Country (code)	
Faculty		Faculty	
Department		Department	
Contact person name		Contact person name	
Contact person e-mail / phone	studentmobility@international.tu-berlin.de	Contact person e-mail / phone	

Section to be completed BEFORE THE MOBILITY
I. PROPOSED MOBILITY PROGRAMME
Planned period of the mobility: from [month/year] till [month/year]
Table A: Study programme abroad

Code (if any)	Title (as indicated in the course catalogue at the receiving institution)	Semester [autumn/spring] [or term]	Number of ECTS credits
		Total:	0

Web link to the course catalogue at the receiving institution describing the learning outcomes:
(Web link(s) to be provided.)

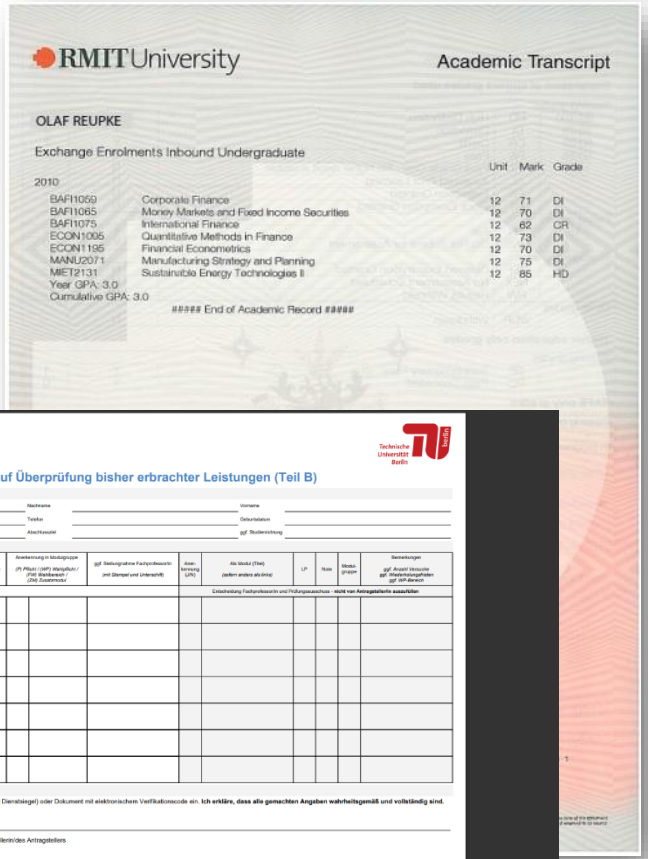
Während des Auslandsaufenthalts

- bei Änderungen der Kurswahl neues Learning Agreement erstellen bzw. die neuen Kurse auflisten
- Learning Agreement bzw. neue Kursliste dem Prüfungsausschuss vorlegen bzw. mit der/dem programmbetreuenden/modul-verantwortlichen HochschullehrerIn besprechen
- PA unterschreibt das neue Learning Agreement bzw. stellt die Anerkennung der neuen Kurse in Aussicht

Nach dem Auslandsaufenthalt

- die ausländische Hochschule stellt ein Zeugnis („Transcript of Records“) als Nachweis über die erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen aus
- der/die Studierende reicht das ToR zusammen mit Kursbeschreibungen, Learning Agreement und dem Antrag auf Anerkennung beim Prüfungs-ausschuss ein
- Antrag auf Anerkennung:

  www.tu-berlin.de/?id=7849


RMIT University

Academic Transcript

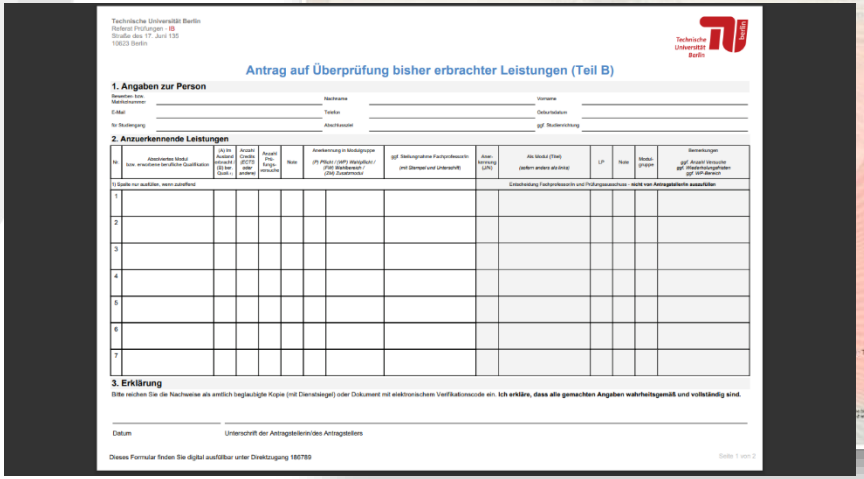
OLAF REUPKE

Exchange Enrolments Inbound Undergraduate

		Unit	Mark	Grade
2010				
BAFI1059	Corporate Finance	12	71	DI
BAFI1065	Money Markets and Fixed Income Securities	12	70	DI
BAFI1075	International Finance	12	62	CR
ECON1095	Quantitative Methods in Finance	12	73	DI
ECON1195	Financial Econometrics	12	70	DI
MANU2071	Manufacturing Strategy and Planning	12	75	DI
MIET2131	Sustainable Energy Technologies II	12	85	HD

Year GPA: 3.0
Cumulative GPA: 3.0

End of Academic Record


Technische Universität Berlin
Referat Prüfungen - IB
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Technische Universität Berlin

Antrag auf Überprüfung bisher erbrachter Leistungen (Teil B)

1. Angaben zur Person

Bewerber: Ihre Matrikelnummer: | Nachname | Vorname
E-Mail | Telefon | Geburtsdatum
für Studiengang | Abschlussziel | ggf. Studienrichtung

2. Anzuerkennende Leistungen

Nr.	Abschlossenes Modul bzw. erworbene berufliche Qualifikation	(A) im Ausland erbracht (B) bei Quali.-	Anzahl Credits (ECTS oder andere)	Anzahl Prüfungsversuche	Note	Anerkennung in Modulgruppe (P) Pflicht / (WP) Wahlpflicht / (FW) Wahlbereich / (ZM) Zusatzmodul	ggf. Stellungnahme Fachprüfessor/in (mit Stempel und Unterschrift)	Anerkennung (JN)	Als Modul (Titel) (sofern anders als links)	LP	Note	Modulgruppe	Bemerkungen ggf. Anzahl Versuche ggf. Wiederholungsfehler ggf. WP-Bereich
1) Spalte nur ausfüllen, wenn zutreffend									Entscheidung Fachprüfessor/in und Prüfungsausschuss - nicht von Antragsteller/in auszufüllen				
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													

3. Erklärung

Bitte reichen Sie die Nachweise als amtlich beglaubigte Kopie (mit Dienstsiegel) oder Dokument mit elektronischem Verifikationscode ein. **Ich erkläre, dass alle gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.**

Datum | Unterschrift der Antragsteller/in/des Antragstellers

Dieses Formular finden Sie digital ausfüllbar unter Direktzugang 186789

Seite 1 von 2

Studien- und Abschlussarbeiten

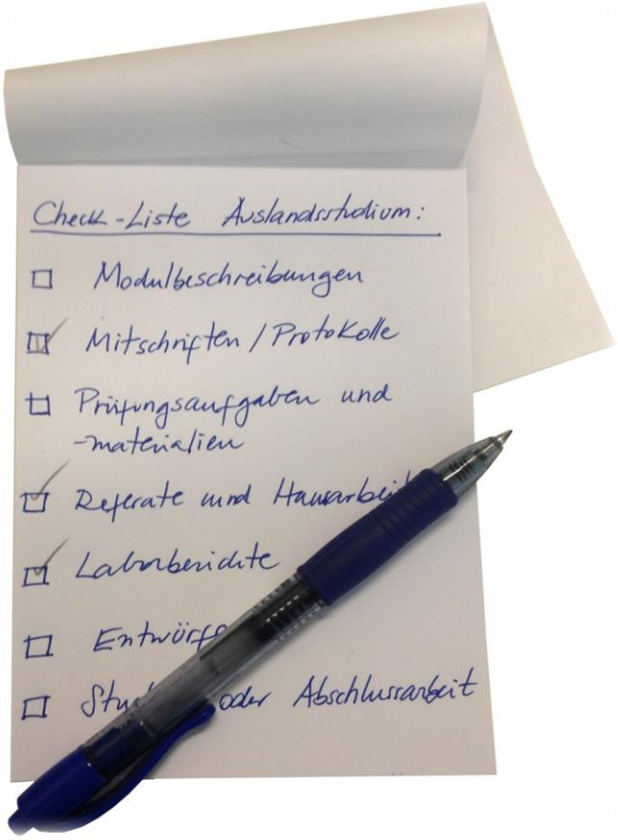
- **Vorher:** betreuende/n HochschullehrerIn an der ausl. Hochschule suchen und eine schriftl. Betreuerzusage einholen
- **Vorher:** betreuende/n HochschullehrerIn an der TUB suchen und die Modalitäten der Anerkennung sicherstellen
- **Während:** die/den TUB BetreuerIn über den Verlauf unterrichten und Änderungen besprechen
- **Danach:** betreuende/r HochschullehrerIn an der ausl. Hochschule erstellt detailliertes Gutachten/Bewertung und vergibt eine Note
- **Danach:** betreuende/r HochschullehrerIn an der TUB bestätigt die Bewertung und PA übernimmt die umgerechnete Note

Mitwirkungspflicht der Studierenden

„Studierende haben die Pflicht, hinreichende Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen. Die Beweislast, dass ein Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung bzw. Anrechnung nicht erfüllt, liegt bei der Stelle, die das Anerkennungsverfahren durchführt“ (§ 61.8 AllgStuPO)

Dokumentation des Auslandsstudiums:

- Modulbeschreibungen
- Mitschriften/Protokolle
- Prüfungsaufgaben und –materialien
- Referate und Hausarbeiten
- Laborberichte
- Entwürfe
- Studien- oder Abschlussarbeit



Anerkennung der Credits

Europa: Leistungspunkte gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS)

- Anrechnung muss nicht 1:1 erfolgen
- entscheidend sind die Inhalte und Lernergebnisse („Learning Outcomes“)

Übersee: verschiedene Credit-Systeme

- Das Büro für Internationales unterstützt die PAs und HochschullehrerInnen bei der Umrechnung
- z.B.: 1 USA Bachelor Credit = 2 ECTS LP,

  1 chinesischer Bachelor Credit = 1,5 ECTS LP

Anerkennung der Noten I

„Noten sind - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. (…) Bei nicht vergleichbaren Notensystemen oder Modulen ohne Modulprüfung wird der Vermerk ‚bestanden' aufgenommen." (§ 61.6 AllgStuPO)

Umrechnung von ECTS-Noten:

- A (excellent / best 10%) = 1,0
- B (very good / next 25%) = 1,7
- C (good / next 30%) = 2,3
- D (satisfactory / next 25%) = 3,0
- E (sufficient / next 10%) = 3,7
- F (fail) = 5,0

siehe: www.tu-berlin.de/?id=7849

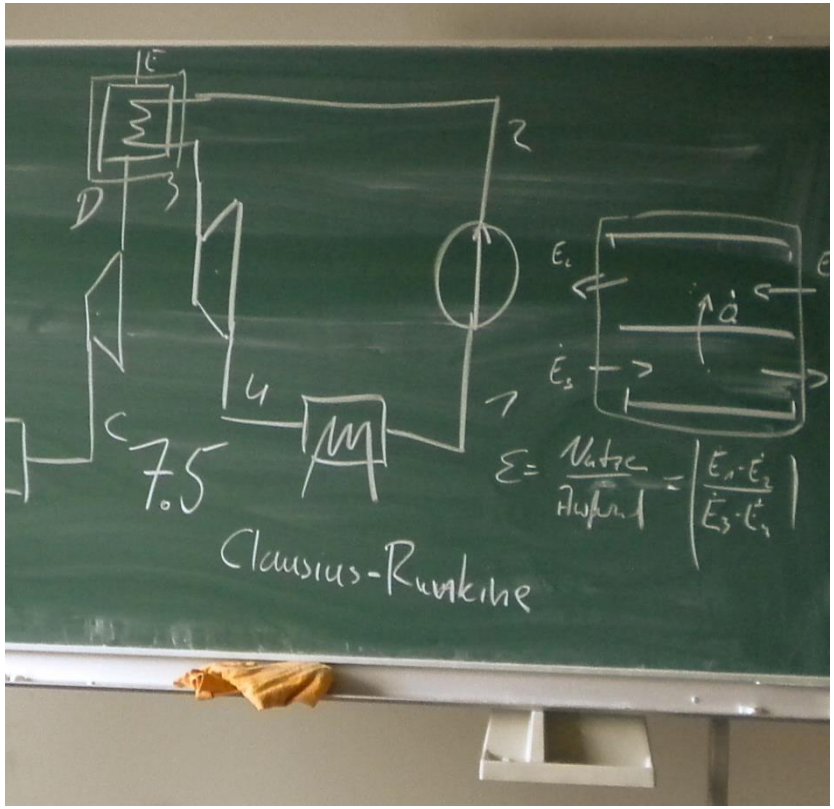
Anerkennung der Noten II

NOTENSKALA SPANIEN		BEMERKUNGEN
10	Matrícula de Honor (M.H.)	Maximalnote mit Auszeichnung
9,0 - 10,0	sobresaliente	Maximalnote
7,0 - 8,9	notable	
5,0 - 6,9	aprobado	Unterste Bestehensnote
0,0 - 4,9	suspenso	Nicht bestanden

Modifizierte Bayerische Formel zur Notenumrechnung:

$$x = 1 + 3\,\frac{N_{max} - N_d}{N_{max} - N_{min}}$$

x = gesuchte Note
N_{max} = beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem
N_{min} = schlechteste Note zum Bestehen im ausl. Notensystem
N_d = in das deutsche System zu transferierende Note



Beschwerdeweg

„Die Entscheidung über den Antrag trifft der Prüfungsausschuss; ablehnende Entscheidungen sind zu begründen. Die Entscheidungen werden durch die für Prüfungen zuständige Stelle der TU Berlin mit schriftlichem Bescheid bekanntgegeben.“ (§ 61.10 AllgStuPO)

- mit PA / HochschullehrerInnen sprechen
- ggf. Vermittlung durch das Büro für Internationales (Referent für Äquivalenzen)
- schriftlicher Widerspruch beim PA
- ggf. Klage einreichen

Kontakt

Referent für Äquivalenzen/Anerkennung

- Anerkennungsberatung **nach** dem Auslandsstudium
- Unterstützung bei der Umrechnung von Credits und Noten
- Vermittlung bei Anerkennungsproblemen

Raum H 0053

Tel.: 314 -24692

E-mail: peter.marock@tu-berlin.de

www.tu-berlin.de/?id=7849

Dienstag 09:30 - 12:30 und 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Technische Universität Berlin | Büro für Internationales | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

Das Beste am Studium ist das Auslandsstudium!